

STADTTEIL-KURIER

ZEITUNG FÜR NEUSTADT · HUCHTING
OBERVIELAND · WOLTMERSHAUSEN · STROM · SEEHAUSEN

DONNERSTAG, 7. JUNI 2018 | NR. 130 | LINKS DER WESER / SÜD / HUCHTING



Fest der Jubiläen am Neuen Markt in der Neustadt

Tahir Seker war am vorigen Sonnabend eine auffällige Erscheinung: Mit seinem roten Turban stand der Chef des Bistro Café am Neuen Markt über Stunden hinter seinem Holzkohle-

grill und brutzelte würzige Köfte. Grund genug für eine kleine Pause, die er sich hier mit Angela Wilhelms vom stadtlan- und Rainer Müller (SPD) vom Neustädter Beirat gönnte. Die drei mischten sich

unter einige hundert andere Besucher des ersten Straßenfestes auf dem Neuen Markt rund um den kleinen Roland in der Neustadt. Ausgerichtet wurde das „Fest der Jubiläen“ durch die private Initiative

der umliegenden Ladenbesitzer und Institutionen, die zwar jeweils unterschiedliche Jubiläen begingen, aber gemeinsam feierten. TEXT: TTM/FOTO: WALTER GERBRACHT

Bericht Seite 5

KULTURHAUS PUSDORF

Schüler zeigen ihre Graffitis

Woltershausen. Unterschiedliche Graffiti-Arbeiten von Schülern des Künstlers Siko Ortner sind ab Freitag, 8. Juni, um 15 Uhr im Kulturhaus PUSDORF, Woltershauser Straße 444, zu bewundern. Zu sehen gibt es unter anderem sogenannte American Graffitis, aber auch stilvolle Landschaften und Porträts. Die Ausstellung läuft bis zum 28. August und kann montags bis freitags von 11 bis 13 Uhr, sowie dienstags und donnerstags von 15 bis 18 Uhr besichtigt werden. Mittwochs und in der Zeit vom 9. bis 20. Juli ist das Kulturhaus geschlossen. Weitere Informationen gibt es unter www.kulturhaus-pusdorf.de. XXL

ANZEIGE

**Selbstverständlich.
Sparsam. Sicher.**



Fenster & Türen Welt®

www.futw.de | MEHR ALS SIE ERWARTEN |

FREIZEITGEMEINSCHAFT ARSTEN

Spielenachmittag mit Musik

Arsten. Die Freizeitgemeinschaft Arsten und die „Markus-Jugend“ der St.-Markus-Gemeinde veranstalten am Sonnabend, 9. Juni, ab 14.30 Uhr auf dem Gelände Zu den Holzackern 1 eine gemeinsame Spielshow. Es gibt elf Spiele aus den Bereichen Sport, Geschicklichkeit und Quiz. Zwei Kandidaten der beiden Organisatoren treten gegeneinander an und ermitteln den Sieger. Der Eintritt ist frei. Krönender Abschluss des Tages ist eine Party mit Live-Musik der Band „Seul

Großes Fest beim Kleinen Roland

Mehrere Institutionen und Geschäftsleute feiern am Neuen Markt ihr langjähriges Bestehen



Erfolgreiches Straßenfest: Zahlreiche Besucher belebten den weiträumigen Platz am neuen Markt.

FOTO: WALTER GERBRACHT

VON CHRISTINE GRÄFING

Alte Neustadt. „Zuckerwatte wie auf dem Jahrmarkt“, schwärmt eine Besucherin und zupft sich genüsslich karamellierte Zuckerfäden ab. Dazu hat es am vergangenen Sonntag auf dem Neuen Markt noch viele weitere Leckereien im Angebot gegeben. Unter dem Motto „Uralt und brandaktuell“ haben die Organisatoren zum ersten „Fest der Jubiläen“ auf dem Neuen Markt ein rundes Programm mit zahlreichen Attraktionen und Aktivitäten auf die Beine gestellt.

Es gab reichlich Gründe, auf dem Platz zwischen Westerstraße und Große Annenstraße unter den Augen des Kleinen Rolands zu feiern. So besteht zum Beispiel Friseur-

„Ich mach was.
Ich geh nach draußen.
Ich will eine Hüpfburg“

Anja Schmidt

laden Schmidt's seit 25 Jahren. Die freie christliche Gemeinde Ecclesia wird 30 Jahre alt, und die Tagespflege für Senioren in der Johannisstraße sowie die Kinderinsel Sonnenschein bieten ihre Dienste schon seit 20 Jahren an.

„Das ist ja super“ sagt eine langjährige Kundin von Friseurin Anja Schmidt und gratuliert gleich zur Veranstaltung. Schmidt ist eine der Initiatorinnen und ihr insgesamt siebenköpfiges Friseur-Team legt sich auf dem Fest mächtig ins Zeug. Es schenkt Bier, Wein, Sekt und alkoholfreie Getränke direkt vor dem Schmidt's aus. Außerdem bieten sie Besuchern an, sich ein professionelles Make up machen oder sich Zöpfe flechten zu lassen. 1993 hat Anja Schmidt ihren Friseurladen eröffnet „Ich mach was, ich gehe nach draußen“, hat sie sich dann gesagt, um das

Erreichte zu feiern, außerdem: „Ich will eine Hüpfburg“ wie sie lachend ergänzt.

Beim Austausch mit Nachbarn aus dem Quartier kam schließlich eine Idee zur anderen. Am Ende haben dann insgesamt elf gleichberechtigten Akteure gemeinsam das Fest auf dem Neuen Markt organisiert. Unterstützt vom Neustädter Beirat ist eine bunte Mischung herausgekommen aus kulinarischen Köstlichkeiten, Mitmachaktionen, viel Musik und Gelegenheit zum Klönschnack für Anwohner, Kunden, Besucher und Angehörige.

Am Morgen heißen die Initiatorinnen auf der Bühne die Gäste willkommen und Beiratsmitglied Rainer Müller spricht ein Grußwort. Im Laufe des Festtages gibt es dann einen Gottesdienst, das Kindermusical „Die Vogelhochzeit“ wird aufgeführt und immer wieder gibt es Livemusik. So präsentieren Erik und Shanice mit Gitarre und Gesang aktuelle Hits, aber auch Selbstgeschriebenes. Auf dem Generationen-übergreifenden, gut besuchten Fest gibt es aber noch mehr zu sehen und zu hören. Zu Barbershop-Musik, die aus einem alten TV-Möbelstück schallt, bietet ein Barbier Bartpflege unter freiem Himmel an. Es gibt tatsächlich eine Kinder-Hüpfburg, und die siebenjährige Jonna, die mit einem großen Einhorn über den Festplatz zieht, hat sich beim Kinderschminken auch noch ein Einhorn auf das Gesicht malen lassen.

Heidi Miller, die in der St. Pauli-Gemeinde Kurse für anspruchsvolle, osteuropäische Tänze anbietet, lädt heute auf dem Fest Alt und Jung zu einfachen Mitmachentänzen ein. Nachmittags gibt es auf der Bühne live dargebotene Song-Klassiker wie „Proud Mary“. Am Stand der „Vereinigten Evangelischen Gemeinde Neustadt“ probieren sich einige Kinder beim Aufbau des „Fröbel-Turms“. Bei diesem Mitmachspiel müssen mehrere Teilnehmer mit langen Seilen gemeinsam einen Haken dirigieren, um weitere Teile für einen Turm aufzusetzen. Die Pastorin Ragna Miller von St. Pauli erklärt, dass Ko-

operation und eher ruhige Bewegung zum Ziel führen. „Darum hatten einige sehr energiegeladene Jugendliche eher wenig Erfolg bei ihrem Turmbauversuchen“, sagt sie.

Aus Schwachhausen sind Angela Vannifrieling und ihr Mann Jürgen in die Neustadt geradelt. Die Kundin von Schmidt's ist gern der Einladung zum Festbesuch gefolgt. „Toll und unterstützenswert“ findet Vannifrieling außerdem die Spendenhilfe von Schmidt's für die „Aktion Kindertraum“. Anja Schmidt sammelt nämlich Spenden für den Herzenswunsch des 16-jährigen Bremer Jungen Benjamin. Der Junge ist an Mus-



Pastor Christian Schwarz vom Sozialwerk unterhält die Besucher mit Saxophonmusik.

kelschwund erkrankt und sitzt im Rollstuhl. Mit dem Spendengeld soll geholfen werden, einen Labrador für den tierlieben Benjamin auszubilden, der den Jungen unterstützen und ihm als Gefährte zur Seite stehen kann.

Mitmachende Besucher zahlen deshalb an beteiligten Ständen für gekennzeichnete Produkte nur einen Euro, der dann für Benjamins Herzenswunsch gespendet wird. Die Kosten für den Verzehr übernimmt Schmidt. Mit dabei sind zum Beispiel die Damen vom Hausfrauenbund, die zahlreiche Kuchen gebacken haben. Die Spezialisten von Theramobile machen Fahrradinspektionen und beteiligen sich ebenfalls an der Spendenaktion. Ebenso die Leute vom Stand mit fair gehandeltem Utamsi-Kaffee, den Anja

„Kooperation und
ruhige Bewegung
führt eher zum Erfolg.“

Pastorin Ragna Miller

Schmidt bereits vor Jahren für sich entdeckt hat und im Laden an ihre Kunden auschenkt.

Auf dem Festplatz vermitteln zudem auch noch einige Projekt-Vertreter die Ideen des „Fahrradmodellquartiers“ für die Neustadt. Am Stand der Ecclesia-Gemeinde gibt es Popcorn und Zuckerwatte und Kinder mit Straßenkreide entdecken den Platz für sich als riesige Malfläche. Nebenbacken Pfadfinder Stockbrot über der Glut eines Feuers und der Chef vom Bistro Café am Neuen Markt steht am Holzkohlegrill und brutzelt würzige Köfte.

Viele der Organisatoren hätten einen Grund gehabt für sich zu feiern. Gemeinsam aber gestalteten sie ein großes, geselliges und Generationen-übergreifendes Fest mitten in der Neustadt.